

## Protokoll zur ordentlichen Sitzung des Betreuungsvereins der betreuenden Grundschule Wiesoppenheim vom 13.05.2024

Beginn: 17:00 Uhr      Ende: 19:00 Uhr

Anzahl der Teilnehmer: 20

Siehe Teilnehmerliste

Vorstand:

Thorsten Fleschenberg (1. Vorsitz)

Sascha Hofmann (2. Vorsitz)

Christina Brand (Kassenwartin)

Schriftführer: Sascha Hofmann

Die Teilnehmerliste kann auf Anfrage eingesehen werden.

Die diesjährige Versammlung fand in dem Reiterstübchen des Weingut Familie Brand statt. Hierfür der Familie Brand ein herzliches Dankeschön.

### **Punkt 1: Kurze Vorstellung des Vereins:**

Sascha Hofmann berichtete kurz von der Geschichte des Vereins, mit der **Gründung 2012 (damals 8 Kinder)**, dem Bericht über das heutige Stamm- und ehrenamtliche Personal, sowie der heutigen Anzahl der zu betreuenden Kindern.

Es wurden die verschiedenen Betreuungsmodelle vorgestellt, wobei hier abgefragt wurde, ob ein 4-Tages-Modell gewünscht sei. Dazu gab es ein positives Feedback seitens der anwesenden Eltern. Es wird seitens des Vorstands geprüft, wie ein solches Angebot aussehen kann.

Zum Thema Essen wurde unsere **Caterer Feinkost Kaiser** vorgestellt. Den aktuellen Speisenplan kann man auf der Homepage nachlesen, sodass die Eltern immer informiert sind, was es diese Woche zu essen gibt. Probleme mit der Lieferung des Essens gibt es nicht. Natürlich schmeckt nicht jedem Kind, immer was angeboten wird. Man einigte sich im Gespräch aber darauf, dass auch Kinder Gemüse essen müssen.

### **2. Gemeinsames Abendessen:**

Da die diesjährige Versammlung als „**After-Work-Veranstaltung**“ gelaufen ist, wurden leckere **Belegte Brötchen und Riesenlaugenbrezel** von der

Bäckerei Seiler besorgt. Dieses Angebot wurde gerne angenommen. Dazu spendierte Familie Brand noch **Wasser und Wein**.

### **3. Rückschau und Blick auf die aktuelle Situation:**

**Die letzte Mitgliederversammlung fand am 28.06.2023** statt. Dort wurde der heutige Vorstand gewählt.

**Das Jahr 2024 war ein Jahr der Investitionen**, vor allem im technischen Bereich.

Es wurden diverse Geräte angeschafft (**neue Spülmaschine, Kühlbox für Speiseeis, größere Thermobox zum Warmhalten der Speisen**).

Die Kinder wie auch die Erzieherinnen besuchten **Erste-Hilfe-Kurse**. In der Vorweihnachtszeit gab es **Veranstaltungen mit Levi Hinglo** von der kath. Kirche. Hier wurde über Weihnachten und den Hintergründen dazu gesprochen. Es wurde auch wieder sehr schön gebastelt und gemalt, jeweils an die Saison angepasst. Hier mal ein großes Dankeschön an die Betreuerinnen, die sich sehr viel Mühe geben und mit immer neuen Ideen aufwarten.

**Die aktuelle Betreuungssituation ist räumlich angespannt**. Aktuell haben wir im Kellergeschoss der Grundschule einen knapp 47m<sup>2</sup> Raum zur Verfügung.

Dazu kommen zwei Klassenräume um Hausaufgaben zu machen. Bei gutem Wetter nutzen wir den Hof und den Sportplatz mit. **Zur Sporthalle** konnte Frau Diel, Schulleiterin der GS Wiesoppenheim, sagen, dass sie **evtl. im Oktober 2024 wieder benutzbar** sei. Dies würde die Situation für die Kinder etwas verbessern.

Wir führten eine „**Kinderkonferenz**“ durch. D.h. wir gingen in die Schule und erklärten den Kindern erst einmal, was eine Konferenz ist und das dort nur wichtige Personen teilnehmen dürfen. Das freute die Kinder sehr und **so konnten wir erfahren, welche Gefühle, Einstellungen und Vorschläge die Kinder haben**.

Einige Vorschläge lassen sich umsetzen, wie z. B. die **Einführung eines „Schorletags“** an dem es Apfelsaftschorle zu trinken gibt.

Dieser wurde auf Dienstag gelegt da an diesem Tag die meisten Kinder geplant anwesend sind.

Es wurde auch gewünscht, **bei heißem Wetter mal ein Eis essen** zu dürfen. Auch dies lässt sich gut umsetzen. Hierzu wurde eine Kühlbox angeschafft.

Außerdem sollte der **Schachtisch repariert** werden. Herr Fleschenberg hat hier selbst Hand angelegt und den Tisch zeitnah repariert.

Die Kinder wünschten sich auch **Sitzkissen auf den Stühlen**, nicht nur in der Betreuung. Es wurde mit den anwesenden Eltern und der Schulleiterin darüber gesprochen und beschlossen, **sollte ein Kind unbedingt ein Kissen wollen, darf es auch gerne ein passendes Stuhlkissen mitbringen.**

#### **4. Anzahl Kinder und neues Betreuungssystem:**

In dem aktuellen Schuljahr betreut der Betreuungsverein 30 Kinder. Durch Zu- und Abgänge **steigt die Zahl im nächsten Schuljahr bereits auf 39.**

**Damit werden schon 49% der gesamten Schülerinnen und Schüler der Grundschule betreut.** Es ist davon auszugehen, dass diese Zahl noch einmal steigen wird.

Aufgrund der stetig steigenden Zahl an Kindern, mussten wir **ein 3-Gruppen-Essens-System einführen.**

So wird die 1. Klasse um 12.15 Uhr ihr Essen bekommen.

Die 2. Klasse um 12.45 Uhr.

Die Klassen 3 und 4 kommen gegen 13.15 Uhr zum Zug, da sie sowieso erst um 13.00 Uhr Schule aus haben.

#### **5. Verhalten und Regeln in der Betreuungszeit:**

**Für ein gutes Miteinander**, weisen wir noch einmal auf **die Hausordnung** hin, die selbstverständlich auch während der Betreuungszeit gilt. Fehlverhalten der Kinder wird nun von den Betreuerinnen dokumentiert, die Situation mit den Kindern besprochen und erklärt.

Sollte dies nicht ausreichen, werden die Eltern kontaktiert, da diese natürlich einen positiven Einfluss auf die Kinder haben können.

Wir bitten hier alle Eltern uns dabei zu unterstützen eine schöne Betreuungszeit zu ermöglichen.

Um **eine professionelle Konfliktbewältigung** zu gewährleisten, haben wir eine **Mentorin eingeladen.**

**Diese wird sich einen Überblick über die Gesamtsituation verschaffen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.**

#### **6. Blick in die Zukunft - das Betreuungsförderungsgesetz:**

Thorsten Fleschenberg klärt darüber auf, dass **ab dem SJ 26/27 alle zunächst 1. Klassen einen gesetzlichen Anspruch auf Betreuung haben** (8 Stunden am Tag wobei die Unterrichtszeit angerechnet wird). Dies soll auch in den Ferien gelten, mit Ausnahme der vorher festgelegten Schließzeiten.

Aktuell befindet sich die Stadt Worms in einem Selbstreflexierungsprozess. Dazu wurden alle betreuenden Grundschulen zu Treffen mit der Stadtverwaltung eingeladen.

Diesen Einladungen sind wir gefolgt. Hier wurden Vorschläge gemacht, aber auch Bedürfnisse und Notwendigkeiten an die Stadt weitergegeben.

Nachdem dieses Gesetz vorsieht auch während der Ferien Betreuung anzubieten, überlegten wir uns, **ob es denn möglich sei, die Betreuung in eine andere Einrichtung zu verlegen. Hier im Besonderen wäre der Martinssaal eine wünschenswerte Adresse.**

Einigen von uns noch als Kindergarten bekannt, wird er zur Zeit von verschiedenen Vereinen genutzt und ist mietbar für Veranstaltungen. Erste **Treffen mit den Kirchenvertretern waren durchaus positiv.** Allerdings müssen noch viele Hürden und Bürokratien gestemmt werden, damit der Martinsaal überhaupt in Betracht kommt.

**Es wird einen vor Ort Termin mit Herrn Schasse (Jugendhilfeplaner der Stadt Worms) geben, damit er sich einen Einblick in die Gesamtsituation verschaffen kann.**

Der Vorstand

Worms, 21.05.2024